

HAUSHALT				2022/2023	
STELLUNGNAHME zu Antrag				33a-b	
Die Linke-Gemeinderatsfraktion		---			
---		---			
---		---			
---		---			
Seite HH-Plan	Produktbereich	Kontierungsobjekt		Plankonto/FiPo	
151	56	1.310.56.10.07.06		42900000 + Personal	
Stellenveränderung (VZW)					
2022	2023	2024	2025	2026	
1					
Aufwand (in Euro)					
2022	2023	2024	2025	2026	
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	

Klimaschutzkonzept 2030 - Ausbau des ÖPNV beschleunigen
--

Der Personalhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 sieht nur Stellenschaffungen im Umfang von 20 Vollzeitwerten für den Ausbau der Kindertagesstätten, für die Ganztagesgrundschulen und für die Schulsozialarbeit, sowie 10 Vollzeitwerte für den Klimaschutz vor. Sofern die Stelle für den beschleunigten Ausbau des ÖPNV in den 10 Stellen für den Klimaschutz vorgesehen ist, kann diese realisiert werden.

Weitere Stellenschaffungen für den Ausbau des ÖPNV sind haushalterisch nicht möglich.

Eine Bevorrechtigung des ÖPNV mit dem Ziel, diesen so wartezeitarm wie möglich über Knotenpunkte zu führen, wird seit vielen Jahren bereits durch einen überdurchschnittlich hohen Standard umgesetzt. Die Planungen von Knotenpunkten mit ÖPNV-Beeinflussung und den dazugehörigen Lichtsignalanlagen erfolgen in enger Abstimmung mit den Schienenträgern. Eine über den erreichten Stand hinausgehende Bevorrechtigung des ÖPNV wäre mit einer wesentlichen Schlechterstellung, insbesondere des nichtmotorisierten Verkehrs (Rad- und Fußverkehr sowie mobilitätseingeschränkte Personen), verbunden und ist daher nicht zielführend.

Aufgrund der aktuellen Finanzlage und erwarteten finanziellen Entwicklung kann eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen „freiwillige Leistungen“ und „Pflichtaufgaben ohne Weisung“ im Doppelhaushalt 2022/2023 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt, vor diesem Hintergrund, den Antrag abzulehnen.